

EINLADUNG

13. Oktober 2023, Frankfurt/M.

GLEICHSTELLUNG VON MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN UND BARRIEREFREIHEIT

Von der Evaluation zur Reform



EINLADUNG ZUR TAGUNG

Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen und Barrierefreiheit – Von der Evaluation zur Reform

Sehr geehrte Damen und Herren,

von August 2021 bis Juni 2022 wurde das novellierte Behindertengleichstellungsgesetz (BGG) im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) evaluiert. Das BGG regelt seit 2002 das Benachteiligungsverbot und die umfassende Barrierefreiheit von Behörden der Bundesverwaltung und wurde 2016 reformiert. Ziel des Gesetzes ist die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen sowie ihre gleichberechtigte und selbstbestimmte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft.

An dem interdisziplinären Forschungsprojekt waren die Universität Kassel, das Institut für Sozialforschung und Gesellschaftspolitik (ISG), das Institut für Sozialforschung und Kommunikation und das Hugo Sinzheimer Institut für Arbeits- und Sozialrecht der Hans-Böckler-Stiftung (HSI) beteiligt. Im November vergangenen Jahres wurde der [Evaluationsbericht](#) durch den Deutschen Bundestag veröffentlicht. Der Bericht zeigt politischen Handlungsbedarf auf. Fast zeitgleich kündigte die Bundesregierung den Start der „Bundesinitiative Barrierefreiheit“ an.

Auf einer gemeinsamen Veranstaltung der Universität Kassel (Fachgebiet Sozial- und Gesundheitsrecht, Recht der Rehabilitation und Behinderung im Fachbereich Humanwissenschaften, Leitung Prof. Dr. Felix Welti) und des Hugo Sinzheimer Instituts für Arbeits- und

Sozialrecht der Hans-Böckler-Stiftung sollen die Ergebnisse der BGG-Evaluation einer breiten (Fach-)Öffentlichkeit vorgestellt werden. Mit Teilnehmenden aus Betrieben, Verbänden, Gewerkschaften, Wissenschaft, Rechtsprechung und Politik sollen Praxis, Perspektiven und Reformbedarfe zur Förderung der Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen und der Barrierefreiheit diskutiert werden.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme sowie den gemeinsamen Austausch mit Ihnen und laden Sie hiermit herzlich ein, an der Tagung teilzunehmen!

Dr. Johanna Wenckebach,
Wissenschaftliche Direktorin
Hugo Sinzheimer Institut

Prof. Dr. Felix Welti,
Universität Kassel

PROGRAMM FÜR DIE TAGUNG

Freitag, der 13. Oktober 2023

9:30 Begrüßung und Einführung

Dr. Johanna Wenckebach, Hugo Sinzheimer Institut

9:45 Ergebnisse der Evaluation

Empirische Befunde von Dr. Dietrich Engels, Institut für Sozialforschung und Gesellschaftspolitik (ISG) Köln

Rechtssystematische Ergebnisse von Prof. Dr. Felix Welti, Universität Kassel

Perspektiven der Rechtsdurchsetzung von Prof. Dr. Daniel Hlava, Frankfurt University of Applied Sciences

10:30 Parallele Diskussionsgruppen

1. Barrierefreiheit und Benachteiligungsschutz in der Verwaltung

Impulsvortrag aus der Evaluation und Leitung

Jan Trienekens, Universität Kassel

Diskussionsgruppe

Prof. Dr. Tanja Klenk, Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg

N.N., Deutsche Rentenversicherung Bund – angefragt

N.N., Bundesagentur für Arbeit – angefragt

2. Barrierefreiheit und Benachteiligungsschutz im Betrieb

Impulsvortrag aus der Evaluation und Leitung

Antonia Seeland, Hugo Sinzheimer Institut

Diskussionsgruppe

Dr. Alexander von Boehmer, Arbeitsgemeinschaft
der Schwerbehindertenvertretungen
des Bundes

Prof. Dr. Dörte Busch, Hochschule für Wirtschaft
und Recht Berlin

Prof. Dr. Wolfhard Kohte, Martin-Luther-Universität
Halle-Wittenberg

Gabriele Rifaat, Atos Information Technology GmbH,
Betriebsrat Standort Hannover-Bremen, Gesamt-
und Konzernschwerbehindertenvertretung

11:30 Mittagspause

12:15 Parallele Diskussionsgruppen

3. Barrierefreiheit beim Zugang zu Gütern und Dienstleistungen

Impulsvortrag aus der Evaluation und Leitung

Prof. Dr. Daniel Hlava, Frankfurt University
of Applied Sciences

Diskussionsgruppe

Dr. Uwe Boysen, Deutscher Verein der Blinden und Sehbehinderten in Studium und Beruf e.V.

Moritz Ernst, Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V.

Prof. Dr. Peter Rott,
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Daniel Scherr,
Antidiskriminierungsstelle des Bundes

4. Inklusion im Gesundheitswesen

Impulsvortrag aus der Evaluation und Leitung

Christina Janßen, Universität Kassel

Diskussionsgruppe

Prof. Dr. Ingo Heberlein, Sozialverband Deutschland, Patientenvertretung im Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA)

Dr. med. Matthias Schmidt-Ohlemann, Deutsche Vereinigung für Rehabilitation e.V.

N.N., Spitzenverband Bund der Krankenkassen (GKV-Spitzenverband) – angefragt

13:15 Kaffeepause

13:30 Diskussion über die Perspektiven der Rechtsentwicklung

Dr. Anna-Miria Fuerst, Oberverwaltungsgericht
Niedersachsen

Prof. Dr. Steffen Luik,
Richter am Bundessozialgericht

Dr. Rica Werner, Schlichtungsstelle BGG

N.N., Deutscher Gewerkschaftsbund – angefragt

Moderation:

Dr. Johanna Wenckebach, Hugo Sinzheimer Institut

14:30 Diskussion über die Perspektiven der Rechtsdurchsetzung

Verena Bentele, Präsidentin Sozialverband VdK e.V.

Jürgen Dusel, Beauftragter der Bundesregierung für
Menschen mit Behinderungen

Rika Esser, Beauftragte der Hessischen Landes-
regierung für Menschen mit Behinderungen

Dr. Annette Tabbara, Bundesministerium für Arbeit
und Soziales

Moderation:

Prof. Dr. Felix Welti, Universität Kassel

15:30 Danksagung und Verabschiedung

INFORMATION FÜR DIE TAGUNG

Veranstalter **Hugo Sinzheimer Institut für Arbeits- und Sozialrecht** (HSI) der Hans-Böckler-Stiftung und Universität Kassel (Fachgebiet Sozial- und Gesundheitsrecht, Recht der Rehabilitation und Behinderung im Fachbereich Humanwissenschaften)

Veranstaltungsort Metropolitan Hotel by Flemings
Poststraße 6
60329 Frankfurt am Main

Der Veranstaltungsort befindet sich direkt am **Frankfurter Hauptbahnhof** (U-Bahn, S-Bahn und Straßenbahn: Haltestelle „Hauptbahnhof“). Es können die Parkflächen (Tiefgarage, Parkplätze) der Deutschen Bahn genutzt werden.

Straßenkarte des Veranstaltungsortes **Metropolitan Hotel**

Flemings



Wenn Sie **Unterstützung** bei der Planung Ihrer Anreise zum Veranstaltungsort benötigen, sind wir gerne für Sie da.

Anmeldeschluß

26. September 2023

Teilnahmebestätigungen werden rechtzeitig vor der Veranstaltung versendet.

Anmeldelink

Bitte melden Sie sich unter folgendem Link an:

<https://www.boeckler.de/de/aktuelle-veranstaltungen-2718-gleichstellung-von-menschen-mit-behinderungen-und-barrierefreiheit-48953.htm>

Organisation

**Hugo Sinzheimer Institut für
Arbeits- und Sozialrecht** der
Hans-Böckler-Stiftung, Frankfurt/Main

Ansprechpartnerin für die Organisation:
Katharina Jakoby

Telefonnummer für **Festnetz**:
+49 211 77 78-1 24

Telefonnummer für **Mobilfunk**:
+49 170 9 22 17 17

Adresse für **Email**:
veranstaltungen@boeckler.de

Hinweise

Tagungsgebühren werden nicht erhoben. Die Kosten für die Verpflegung während der Veranstaltung trägt der Veranstalter. Reise- und Übernachtungskosten werden nicht übernommen.

Barrierefreiheit

Wir bemühen uns um die Barrierefreiheit der Veranstaltung. **Persönliche Bedarfe können Sie bei der Anmeldung über unsere Homepage angeben.** Gerne stehen wir Ihnen für weitere Absprachen und Unterstützung zur Verfügung.

Die Veranstaltung übersetzt simultan in **Gebärdensprache** und **Schrift**.

Der **barrierefreie Zugang** ist über einen Eingang auf der rechten Seite des Gebäudes möglich.

Barrierefreie Toilettenräume stehen auf der Ebene der Veranstaltungsräume zur Verfügung.

Barrierefreie Parkplätze stehen auf dem Parkplatz der Deutschen Bahn „Hauptbahnhof Vorfahrt II“ sowie in der Tiefgarage der Deutschen Bahn „Hauptbahnhof Süd/Karlsruher Straße“ neben dem Tagungshotel zur Verfügung.

Foto, Film- und Tonaufnahmen

Im Rahmen der Veranstaltung können Tonaufnahmen gemacht werden, die ggf. zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit und zur Dokumentation der Veranstaltung genutzt werden können.

Hierzu können die Aufnahmen sowohl in den Printmedien als auch im Internet und den sozialen Medien veröffentlicht werden. Auch werden die Aufnahmen ggf. Printmedien, Fernseh- und Rundfunkanstalten zur weiteren Verwendung zur Verfügung gestellt.

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hiermit einverstanden.

Hans-Böckler-Stiftung
Georg-Glock-Straße 18
40474 Düsseldorf
Telefon +49 211 77 78-0
Telefax +49 211 77 78-1 20
zentrale@boeckler.de
www.boeckler.de